

Aufsuchende Beratung

des Landkreises München

Einrichtung	Landkreis München - Sachgebiet Aufsuchende Seniorenberatung
Telefon	089 / 6221-2248
E-Mail	Maria.Wastl@lra-m.bayern.de
Homepage	www.landkreis-muenchen.de
Ansprechpartner/in	Maria Wastl

Angebot

Die aufsuchende Seniorenberatung des Landkreises München bietet

- Persönliche Beratung und Unterstützung bei allen Fragen des Älterwerdens, u.a. bei finanziellen Themen, bei Fragen zum Wohnen im Alter, zu ambulanten Unterstützungsangeboten etc.
- Vermittlung von passenden Angeboten in der wohnortnahen Umgebung, dabei wird eine Lotsenfunktion übernommen.
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten

Die Beratung findet üblicherweise in der Häuslichkeit der Ratsuchenden statt sowie telefonisch oder schriftlich. Sie ist freiwillig, unabhängig und kostenlos.

Nutzer

Die aufsuchende Seniorenberatung des Landratsamtes München ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises ab einem Alter von 60 Jahren sowie für deren Angehörige.

Weiterhin ist die Aufsuchende Seniorenberatung im Sinne der Vernetzung für die oben genannten Fragen auch Ansprechpartnerin für alle Institutionen im Landkreis.

Ziel

Ziel ist es, die Lebens- und Alltagssituation Situation der Seniorinnen und Senioren, insbesondere der hilfe- und pflegebedürftigen sowie die der Angehörigen zu verbessern, indem ihnen in der Beratung verschiedene Handlungsoptionen aufgezeigt werden.

Was hier besonders gut gelingt

Es wurde eine neutrale Anlaufstelle geschaffen, welche sowohl für ratsuchende Ältere als auch Angehörige und Institutionen Ansprechpartnerin ist. Durch eine gute Vernetzung ist die aufsuchende Seniorenberatung im Landkreis bekannt. So werden Hilfen vor Ort organisiert und somit das Wohnen zu Hause gefördert.

An die Aufsuchende Seniorenberatung dürfen sich auch Bürger aus dem Landkreis wenden, die sich um einen Senior oder eine Seniorin in ihrer Umgebung Sorgen machen. Die Beraterinnen nehmen Kontakt zu dem älteren Menschen auf. Soweit es der Rahmen der Freiwilligkeit des Angebotes zulässt, werden mögliche Hilfsangebote angeboten und organisiert.